

DS-Nr. DS-246/21-26

Umgestaltung Kurt-Schumacher-Ring

Bezug: Antrag AT-46/21-26 der Fraktion WsR vom 22.09.2021 sowie der Ergänzungsantrag AT-46-1/21-26 der Fraktion Die Grünen/Linke Liste Soli vom 07.10.2021

Beschluss des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 22.09.2022

Beschlussvorschlag:

Punkt 1 des Beschlussvorschlages der DS-246/21-26 wird wie folgt geändert:

1. Ein Verkehrsversuch beschränkt sich auf den Kreisel, der von HessenMobil gebaut und finanziert wird. Es entstehen keine Kosten für die Stadt Rüsselsheim am Main.

Punkt 2 des Beschlussvorschlages der DS-246/21-26 wird wie folgt geändert:

2. Es erfolgt eine Prüfung der Einrichtung einer Hol- und Bringzone auf freiwerdenden Flächen, welche aufgrund einer möglichen Verschlankung des Kurt-Schumacher-Rings nicht mehr verkehrsbedingt benötigt werden.

Unter Berücksichtigung der oben aufgeführten Änderungen von Punkt 1 und 2 des Beschlussvorschlags der DS-246/21-26 empfiehlt der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss der Stadtverordnetenversammlung einstimmig die DS-246/21-26 zu beschließen.

A. Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass

1. die Brücke Kupferstraße aufgrund von Schädigungen für den Kraftfahrzeugverkehr nicht mehr nutzbar ist,
2. Alternativen zur Instandsetzung geprüft wurden,
3. drei provisorische Kreisverkehre als Verkehrsversuch alternativ erprobt werden sollen,
4. die ursprünglich im Oktober 2021 geschätzten Kosten für die zu errichtenden Pop-up-Kreisverkehre (provisorisch eingerichtete Kreisverkehre) nach heutigem Stand nicht ausreichen werden, da der bauliche Aufwand für die Umsetzung größer ist als ursprünglich angenommen,
5. die im Haushaltsjahr 2022 eingestellten Kosten für die Planung der Sanierung der Brücke Kupferstraße in Höhe von 500.000 Euro brutto, für die provisorisch zu errichtenden Kreisverkehre verwendet werden sollen. Diese aufgrund der zuletzt eingetretenen Preissteigerungen jedoch nicht ausreichen werden und für die Folgejahre weitere Kosten in Höhe von mindestens 30%, also 150.000 Euro brutto, eingestellt werden müssen.
6. ein provisorischer Kreisverkehr an der Eisenstraße durch Hessen Mobil errichtet und finanziert wird,
7. die Möglichkeit einer Hol- und Bringzone am Kurt-Schumacher-Ring in Abstimmung mit der Grundschule Hasengrund und der Sophie-Opel-Schule geprüft und als nicht zielführend befunden

wurde.

8. Eine Hol- und Bringzone in der Zamenhofstraße wird entsprechend der Schulmobilitätspläne der Sophie-Opel-Schule und der Grundschule Hasengrund nach Abschluss der Bauarbeiten an der Sophie-Opel-Schule eingerichtet.

B. Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt,

1. Ein Verkehrsversuch beschränkt sich auf den Kreisel, der von HessenMobil gebaut und finanziert wird. Es entstehen keine Kosten für die Stadt Rüsselsheim am Main.
2. Es erfolgt eine Prüfung der Einrichtung einer Hol- und Bringzone auf freiwerdenden Flächen, welche aufgrund einer möglichen Verschlankung des Kurt-Schumacher-Rings nicht mehr verkehrsbedingt benötigt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 13 Ja-Stimmen

Rüsselsheim am Main, den 22.09.2022